



© Markus Jürgens/Pixello

**Solidarisch sein und mitmachen!**

Bringe deine Ideen und dein Engagement aktiv mit ein und werde Teil unserer Gemeinschaft!

Nur gemeinsam können wir unsere berechtigten Forderungen durchsetzen!

Werde Mitglied in der einzigen Fachgewerkschaft für die Belange der Beschäftigten des Straßen- und Verkehrswesens.

Straßenwärter, Handwerker, Fachkräfte für Straßen- und Verkehrstechnik, Kfz-Mechatroniker, Techniker, Bauzeichner, Ingenieure, Verwaltungsfachleute, Straßenbauer, Landschaftsgärtner, Kaufleute für Büromanagement sowie Fachinformatiker für Systemintegration im Straßenwesen sind unter anderem bei uns organisiert.

> **Unfälle**

„Es vergeht kaum ein Tag ohne schweren Unfall der Beschäftigten im Straßenbetriebsdienst. Unsere Kolleginnen und Kollegen müssen viel besser geschützt werden“, appellierte Hermann-Josef Siebigteroth auch an die politischen Vertreter der Verkehrsministerien auf Bundes- und Landesebene.“



© VdStra.

samtanzahl aller Unfälle viel höher.

Um eine Verbesserung der Situation für die Beschäftigten im Straßenbetriebsdienst zu erreichen, ist eine lückenlose Berichterstattung und das Erstellen einer Statistik von immenser Bedeutung.

„Noch eine Bitte an die Kolleginnen und Kollegen sowie an die Verantwortlichen der jeweiligen Dienststellen: Bedauerlicherweise gibt es zu den Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die durch Verkehrsteilnehmer mit Beschäftigten des Straßenbetriebsdienstes verursacht werden, keine bundesweiten Statistiken. Sehr gerne würden wir eine solche Statistik erstellen, doch dazu ist es notwendig, dass uns alle Unfälle mitgeteilt werden. Wir können leider nur über die Unfälle berichten, von denen wir Kenntnis bekommen. Sicherlich ist die Ge-

Auch in Bezug auf die Forderung einer Gefahrenzulage beziehungsweise Berufsunfähigkeitsversicherung ist eine Statistik die Grundlage weiterer Debatten und Gespräche mit den zuständigen Organisationen und politischen Vertretern. **Wir brauchen Ihre/eure Unterstützung, damit wir weiterhin zum Wohle aller an der Thematik arbeiten können.**

Für Fotos und Berichte, die wir veröffentlichen dürfen (bitte hierzu den Quellennachweis für das Foto angeben), sind wir sehr dankbar“, schließt Hermann-Josef Siebigteroth seine Bitte ab. ■



© AM Ulm/Dornstadt

**18. Mai 2020**

Ein Lkw-Fahrer touchierte auf der A8 in der Nähe der Anschlussstelle Ulm-Ost mit voller Geschwindigkeit ein Sicherungsfahrzeug der AM Ulm/Dornstadt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Lkw-Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden. Die Unfallursache ist noch ungeklärt.

**Unser Kollege erlitt leichte Verletzungen und stand unter Schock.**



© VdStra.

**27. April 2020**

Auf der A45 an der Anschlussstelle Wölfersheim in Fahrtrichtung Hanau fuhr ein Pritschenwagen auf die Autobahn auf und übersah dabei den auf der rechten Fahrspur stehenden Lkw mit angehängter fahrbarer Absperrtafel der Autobahnmeisterei Langenselbold. Der Mitarbeiter der AM sowie der Unfallverursacher wurden leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht.

**Unser Kollege wurde leicht verletzt und erlitt einen Schock.**





© LBV.SH



© Michael Günther Bölsch

**14. Mai 2020**

Mitarbeiter der AM Neumünster führten Mäharbeiten in der Nähe von Felde in Höhe des Parkplatzes Neunordsee der A210 aus. Sie waren gerade dabei, ihre Geräte für den nächsten Mähabschnitt zu versetzen, als ein Lkw auf die angehängte fahrbare Absperrtafel der AM auffuhr. Sowohl der Fahrer der AM als auch der Fahrer des unfallverursachenden Lkw mussten leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht werden.

**Unser Kollege wurde leicht verletzt.**

**20. April 2020**

Auf der A24 zwischen Parchim und Neustadt-Glewe in Fahrtrichtung Hamburg kollidierte ein Lkw aus bislang unbekannter Ursache ungebremst in ein Baustellenfahrzeug mit angehängter fahrbarer Vorwarntafel. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Baustellenfahrzeug samt Schilderwagen in den Graben geschleudert.

**Unser Kollege erlitt einen Schock.**



© AM Wörth



© Jürgen Strieder

**12. März 2020**

Mitarbeiter der AM Wörth führten auf der BAB92 Richtung Deggendorf Absicherungsarbeiten durch, als ein Pkw mit dem Kolonnenfahrzeug mit angehängter fahrbarer Vorwarntafel kollidierte. Der Fahrer des Pkw war wohl abgelenkt und kam deshalb zu weit nach rechts ab.

**Unser Kollege erlitt einen Schock und kam zum Ausschluss innerer Verletzungen ins Krankenhaus.**

**10. Februar 2020**

Auf der BAB67 zwischen der Anschlussstelle Lorsch und dem Viernheimer Dreieck waren mehrere Mitarbeiter der AM dabei, die Sturmschäden von Sturmtief „Sabine“ zu beseitigen. Auf die Arbeiten wurde ordnungsgemäß nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen kürzerer Dauer hingewiesen. Die Fahrzeuge und Mitarbeiter der AM wurden durch einen Lkw mit angehängter fahrbarer Vorwarntafel gesichert. Aus bisher ungeklärter Ursache übersah ein Lkw-Fahrer alle Hinweise und fuhr nahezu ungebremst auf das Absicherungsfahrzeug mit Vorwarntafel auf. Der Unfallverursacher wurde durch die Wucht des Aufpralls in seinem Führerhaus eingeklemmt und verstarb noch an der Unfallstelle.

**Unsere Kollegen standen unter Schock.**

# Weitere Unfälle liegen vor!